

# **Rechtsgrundlagen des begleiteten Umgangs**

---

**Düsseldorf, den 19.09.2011**

Dr. Hans-Jürgen Schimke

# Der begleitete Umgang zwischen den Rechtsgebieten

<b>Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)</b>	<b>Familienverfahrensrecht (FamFG)</b>	<b>Jugendhilferecht (SGB VIII)</b>
<b>§ 1684 Abs. 4</b> <hr/> <b>Einschränkung oder Ausschluss des Umgangsrechts</b> <hr/> <b>Anordnung des begleiteten Umgangs</b>	<b>§ 156</b> <hr/> <b>Hinwirken auf Einvernehmen</b> <hr/> <b>Hinweis auf Beratung und Mediation</b> <hr/> <b>Anordnung von Beratung</b>	<b>§ 18 Abs. 3</b> <hr/> <b>Leistung der Jugendhilfe</b> <hr/> <b>Soll-Verpflichtung des Jugendamts in geeigneten Fällen</b>

# Herausforderungen für den begleiteten Umgang

---

<b>Familienverfahrensrecht</b>	<b>Jugendhilfe</b>
<p data-bbox="353 676 1034 727"><b>Anordnung von Beratung</b></p> <hr data-bbox="371 778 1016 785"/> <p data-bbox="293 852 1097 1075"><b>Transparenz und Rollenklärung statt Freiwilligkeit und Vertraulichkeit (Datenschutz)</b></p>	<p data-bbox="1137 676 1942 842"><b>Teil der Verantwortungsgemeinschaft nach § 8a</b></p> <hr data-bbox="1218 893 1863 900"/> <p data-bbox="1214 909 1865 1075"><b>Einhaltung von Verfahrensstandards im Kinderschutz</b></p>

# Informationsbeziehungen zwischen Eltern, Gericht und begleitetem Umgang

---

Die Weitergabe von persönlichen Daten ist nur erlaubt bei einer **wirksamen Einwilligung** des Betroffenen oder einer **verfassungsgemäßen gesetzlichen Grundlage**.

**Wesentliche Prinzipien:**

- **Transparenz (nichts ohne Wissen der Betroffenen)**
- **Nachvollziehbarkeit (Klärung des Auftrags)**
- **Erforderlichkeit**
- **Zweckbindung**

## **Die Pflichten der freien Träger im Kinderschutz (auf der Basis von Vereinbarungen nach § 8a Abs. 2 SGB VIII)**

---

- **Einschätzung des Gefährdungsrisikos**
  - **Kollegiale Beratung - evtl. unter Hinzuziehung einer im Kinderschutz erfahrenen Fachkraft**
  - **Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen und der Personensorgeberechtigten (falls nicht Schutz des Kindes in Frage gestellt wird)**
  - **Hinwirken auf Hilfe oder eigenes Angebot von Hilfe**
  - **Bei Erfolglosigkeit: Information des Jugendamts oder Familiengerichts**
  - **Dokumentation des gesamten Vorgangs**
-

# Begleiteter Umgang und Vereinbarungen im Kinderschutz

---

- **Kindeswohlgefährdung in der Umgangsbegleitung: Indikatoren und Verfahrensabläufe**
- **Ansprechpartner im Jugendamt und deren Erreichbarkeit**
- **Organisation und Finanzierung der Beratung durch eine Kinderschutzfachkraft**
- **Dokumentation des Beratungsprozesses zur Risikoeinschätzung**
- **Beachtung der Grundsätze des Datenschutzes in der Jugendhilfe**

# **Der Entwurf des Bundeskinderschutzgesetzes**

---

**Gesetzgebungsverfahren läuft**

**Am 26.09.2011 Anhörung im Bundestag**

**Inkrafttreten: 01.01.2012 oder 01.04.2012**

# Die Neu-Strukturierung des Schutzauftrags in § 8a SGB VIII (neu)

<b>Die Pflichten des Jugendamts</b>	<b>Die Pflichten des freien Trägers (aufgrund Vereinbarung)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ <b>Gewichtige Anhaltspunkte feststellen</b></li><li>➤ <b>Einschätzung des Gefährdungsrisikos im Fachteam</b></li><li>➤ <b>Einbeziehung des Kindes oder Jugendlichen und der Erziehungsberechtigten (Hausbesuch nach fachlicher Einschätzung)</b></li><li>➤ <b>Hilfe anbieten</b></li><li>➤ <b>Familiengericht anrufen (Abs. 3)</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ <b>Gewichtige Anhaltspunkte feststellen</b></li><li>➤ <b>Gefährdungseinschätzung mit insoweit erfahrener Fachkraft</b></li><li>➤ <b>Einbeziehung des Kindes oder Jugendlichen und der Erziehungsberechtigten (kein Hausbesuch)</b></li><li>➤ <b>Qualifikation der insoweit erfahrenen Fachkraft festlegen</b></li><li>➤ <b>Auf Hilfen hinwirken</b></li><li>➤ <b>Jugendamt informieren</b></li></ul>



# Die kinder- und jugendnahen Berufsgeheimnisträger nach § 4 KKG

---

- **Ärztinnen oder Ärzte, Hebammen oder Entbindungspfleger, Angehörige anderer staatlich anerkannten Heilberufe;**
- **Berufspsychologinnen oder -psychologen;**
- **Ehe- Familien. Erziehungs- oder Jugendberaterinnen oder -berater;**
- **Beraterinnen oder Berater in anerkannten Suchtberatungsstellen;**
- **Mitglieder einer anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle;**
- **Staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen- oder arbeitern bzw. Sozialpädagoginnen oder -pädagogen**
- **Lehrerinnen oder Lehrer an öffentlichen Schulen**
- **Vorschlag BRat: Lehrerinnen und Lehrer an privaten Schulen und sozialpädagogische und therapeutische Fachkräfte in Einrichtungen der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe aufnehmen/ BReg: Ablehnung**

**Kinder- und jugendnahe Berufsheimnisträger,  
„Kinderschutzfachkräfte“ und Jugendamt im Zusammenwirken**

<b>Berufsheimnisträger nach § 4 KKG</b>	<b>Öffentlicher Träger der Jugendhilfe nach § 8b SGB VIII neu</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ <b>Bekanntwerden gewichtiger Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung</b></li><li>➤ <b>Erörterung der Situation mit Kindern/Jugendlichen und Personensorgeberechtigten</b></li><li>➤ <b>Hinwirken auf Hilfe</b></li><li>➤ <b>Anspruch auf Beratung durch „insoweit erfahrene Fachkraft,, (s. § 8b SGB VIII)</b></li><li>➤ <b>Befugnis zur Information des Jugendamts (s. § 34 StGB)</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ <b>Verpflichtung, den Beratungsanspruch der Berufsheimnisträger zu erfüllen</b></li><li>➤ <b>Schaffung eines „Pools“ geeigneter „im Kinderschutz erfahrener Fachkräfte“ (Gesetzesbegründung)</b></li><li>➤ <b>Erweiterter Auftrag der im Kinderschutz erfahrenen Fachkräfte in einem System des kooperativen Kinderschutzes (Gesetzesbegründung)</b></li></ul>

# Die Verantwortungsgemeinschaft in einem kooperativen Kinderschutz

Prävention nach § 3 KKG	Intervention nach den §§ 4 KKG, 8a,8b SGB VIII neu
<p data-bbox="389 600 994 647"><b>Netzwerk Frühe Hilfen</b></p> <p data-bbox="291 711 1093 976"><b>Jugendhilfe, Gesundheitshilfe, Eingliederungshilfe, Polizei- und Ordnungsbehörden, Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, Ärzte, Hebammen, Familienhebammen, Familiengerichte</b></p> <hr data-bbox="291 1031 1057 1034"/> <p data-bbox="291 1104 752 1206">Vorschlag BRat: Staatsanwaltschaft</p> <p data-bbox="291 1270 972 1382">Verantwortung: Öffentlicher Träger der Jugendhilfe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1128 600 1693 695">➤ <b>Öffentliche Träger der Jugendhilfe</b></li> <li data-bbox="1128 759 1845 896">➤ <b>Freie Träger der Jugendhilfe und ihre Einrichtungen und Dienste</b></li> <li data-bbox="1128 960 1823 1104">➤ <b>Kinder- und jugendnahe Berufsgeheimnisträger (neu: Ärzte und Lehrer)</b></li> <li data-bbox="1128 1168 1895 1254">➤ <b>Koordinierende und beratende „Kinderschutzfachkräfte“</b></li> <li data-bbox="1128 1318 1536 1366">➤ <b>Familiengericht</b></li> </ul>